



Zündkerzen

Plauderei über die Funkwirkung des „Sex appeal“

Mit photograph. Illustrationen von Manassé

„Um die Schönheit zu bewahren, gibt es nur eine Form der Gymnastik, der verliebte Tourismus, die Exkursion auf erotisches Gebiet.“ PITIGRILLI

Der „Kontaktpunkt“ sind die Augen. Durch sie springt der zündende Funke am leichtesten von Frau zu Mann. Manchmal gibt es natürlich auch eine Fehlzündung, aber was so ein richtiger Funke ist und eine noch nicht abgenutzte Kerze — das zündet!

Die Augen sind für die Entstehung der Sex-appeal-Wirkung das Elementare. Niemand wird sich ihrer Wirkung entziehen können — vorausgesetzt immer, daß die Funken wirklich sprühen. Es gibt Männer, die reagieren auf Dekolleté oder Beine, auf Linie oder Gang, auf Geruch oder Organ — aber sie alle werden erst durch den Funken der Augen aufmerksam auf diejenigen Reize, die sie im besondern interessieren.

Kaum ein Mann findet die von einer Frau ausgehende Wirkung in der Gesamterscheinung. „Was dem einen sein „Uhl“ ist, ist dem andern sein Sex appeal.“ Es gibt Männer, auf die nur lange, nackte Beine wirken und andere, die erst durch den hauchdünnen Überzug des Seidenstrumpfes erotisiert werden. Wieder andere — um bei den Beinen zu bleiben — sehen in dem seidnen Bein erst in dem Augenblick eine erotisierende Wirkung, wo am Ende des Strumpfes ein Stückchen weißes Fleisch oder ein wenig rosa Strumpfband zu sehen ist. Wieder andern sagt selbst das halb bestrumpfte — halb nackte Bein nichts, solange sie es ständig vor sich sehen. Für sie beginnt der Reiz erst in dem Augen-